

Kleine Anfrage der Fraktion der FDP**Junge Räuber – wie kommen sie nach Deutschland?**

Ende Juli 2024 berichtete die Presse, dass seit der Gründung der Sonderkommission (Soko) „Junge Räuber“ mehr als 300 Tatverdächtige ermittelt werden konnten und gegen mehr als 60 Tatverdächtige Haftbefehle erlassen wurden. Die meisten Tatverdächtigen sollen aus den Maghreb-Staaten stammen.

In der Antwort des Senats auf die Anfrage von Bündnis Deutschland zu Straftaten von unbegleiteten minderjährigen Ausländern wurde deutlich, dass es unter diesen nur 162 Tatverdächtige gab. Eine Zahl, die sämtliche Delikte, also auch aufenthaltsrechtliche Verstöße, umfasst. Dies passt nicht zu den Zahlen der „Jungen Räuber“. Es liegt daher die Vermutung nahe, dass es sich bei den „Jungen Räubern“ nicht um registrierte unbegleitete minderjährige Ausländer handelt. Daher stellt sich die Frage, inwieweit es Überschneidungen zwischen den „Jungen Räubern“ und unbegleiteten minderjährigen Ausländern in Bremen und Bremerhaven gibt und wenn nicht, wie die Jungen Räuber dann nach Bremen gekommen sind.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

1. Wie viele Tatverdächtige konnten bis Ende August 2024 ermittelt werden?
2. Wie viele Haftbefehle konnten bis Ende August 2024 erlassen werden?
3. Wie viele Urteile sind im Zusammenhang mit der Arbeit der Soko „Junge Räuber“ bisher ergangen?
 - a) Wie viele dieser Urteile sind bereits rechtskräftig?
 - b) In wie vielen Fällen wurden die Angeklagten zu Freiheitsstrafen verurteilt, in wie vielen Fällen wurden die Angeklagten zu anderen Strafen verurteilt, und in wie vielen Fällen kam es zu Freisprüchen (bitte in absoluten Zahlen und prozentual angeben)?

4. Aus welchen Ländern stammten die Tatverdächtigen (bitte in absoluten Zahlen sowie prozentual angeben)?
5. Welches Alter hatten die Tatverdächtigen (bitte für die einzelnen Altersstufen in absoluten Zahlen und prozentual angeben)?
6. Bei wie vielen der nicht aus Deutschland stammenden Tatverdächtigen und Verurteilten, die im Rahmen der Soko „Junge Räuber“ ermittelt wurden, handelte es sich um in Bremen registrierte, unbegleitete minderjährige Ausländer (bitte in absoluten Zahlen sowie prozentual angeben)?
7. Was ist darüber bekannt, auf welchem Wege die nicht aus Deutschland stammenden Tatverdächtigen und Verurteilten, die durch die Soko „Junge Räuber“ ermittelt wurden und nicht als unbegleitete minderjährige Ausländer in Bremen und Bremerhaven registriert wurden, nach Deutschland beziehungsweise Bremen gelangt sind?
 - a) Wie viele davon sind in anderen Kommunen als unbegleitete minderjährige Ausländer registriert?
 - b) Wie viele davon sind gar nicht registriert?
 - c) Wie erklärt sich der Senat diese Registrierungslücke?

Dr. Marcel Schröder, Ole Humpich, Thore Schäck und Fraktion der FDP